

Hosea 1

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Das Wort des HERRN, das an Hosea, den Sohn Beeris, erging in den Tagen Ussijas, Jothams, Ahas', Jehiskias, der Könige von Juda, und in den Tagen Jerobeams, des Sohnes Joas', des Königs von Israel.

2 Als der HERR anfang, mit Hosea zu reden, da sprach der HERR zu Hosea: Geh hin, nimm dir ein Hurenweib und Hurenkinder; denn das Land treibt beständig Hurerei von dem HERRN weg¹.

3 Und er ging hin und nahm Gomer, die Tochter Diblaims; und sie wurde schwanger und gebar ihm einen Sohn. **4** Und der HERR sprach zu ihm: Gib ihm den Namen Jisreel²; denn noch eine kurze Zeit, so werde ich die Blutschuld von Jisreel am Haus Jehus heimsuchen und dem Königtum des Hauses Israel ein Ende machen. **5** Und es wird geschehen an jenem Tag, da werde ich den Bogen Israels im Tal Jisreel zerbrechen.

6 Und sie wurde wieder schwanger und gebar eine Tochter. Und er sprach zu ihm: Gib ihr den Namen Lo-Ruchama³; denn ich werde mich fortan nicht mehr über das Haus Israel erbarmen, dass ich ihnen irgendwie vergebe. **7** Aber über das Haus Juda werde ich mich erbarmen und sie retten durch den HERRN, ihren Gott; und nicht werde ich sie retten durch Bogen und durch Schwert und durch Krieg, durch Pferde und durch Reiter.

8 Und sie entwöhnte Lo-Ruchama. Und sie wurde schwanger und gebar einen Sohn. **9** Und er sprach: Gib ihm den Namen Lo-Ammi⁴; denn ihr seid nicht mein Volk, und *ich* will nicht euer sein.

Fußnoten

1. Eig. von hinter dem HERRN weg.
2. D.i. Gott sät (o. zerstreut).
3. D.i. Nicht-Begnadigte, o. Nicht-Erbarmen.
4. D.i. Nicht-mein-Volk.